

JUGEND MACHT DRUCK – ARBEITGEBERSEITE HAT ENTTÄUSCHT

3. VERHANDLUNG ERNEUT OHNE ERGEBNIS – WARNSTREIKENDE SETZEN ERSTE ZEICHEN

Nichts hatte die Arbeitgeberseite bei der dritten Tarifverhandlung zu bieten. Kein erneutes Angebot, keine konkreten Punkte beim Thema Ausbildungsvergütung, außer der Absichtserklärung überproportional zu erhöhen – na immerhin!

„Die Bedürfnisse der Beschäftigten müssen ernst genommen werden. Das aktuelle Angebot gleicht noch nicht mal die zu erwartende Inflation aus.

Wir müssen Arbeit in der Metall- und Elektroindustrie fit für die Zukunft machen! Dazu brauchen wir die tabellenwirksame Entgelt-erhöhung!“

BARBARA RESCH VERHANDLUNGSFÜHRERIN
UND BEZIRKSLEITERIN DER IG METALL BW

Jugendwarnstreik setzt klares Zeichen

Viele Unternehmen klagen über fehlende Fachkräfte. Doch die Lösung liegt auf der Hand: Gute Ausbildung und faire Vergütung! Die Metall- und Elektroindustrie ist das Herzstück unserer Wirtschaft und sollte auch bei der Ausbildungsvergütung an erster Stelle stehen.

Wir brauchen **JETZT** den ganzen Druck auf der Straße! Also: Wenn eure Geschäftsstelle zum Warnstreik aufruft:

ALLE RAUS!

Lasst uns dem Arbeitgeber zeigen, dass wir es Ernst meinen!



NICK THIELE, MITGLIED DER VERHANDLUNGSKOMMISSION

„170 Euro mehr im Monat für Azubis machen die Branche attraktiver und ermöglichen ein selbstständiges Leben – ohne Nebenjob.

Investieren wir in die Jugend, investieren wir in die Zukunft. Nur so sichern wir den Fachkräftenachwuchs und stärken die Wirtschaft von morgen!“

EIN ARBEITGEBERANGEBOT ZUM GRUSELN!

Vor dem Verhandlungslokal in Böblingen machten über 2.000 junge Metaller:innen ihre Forderung deutlich! Unter dem Motto: **170 Euro, sonst gibt's Saures** wurde an Halloween den Arbeitgebern deutlich gezeigt, was sie von dem Angebot halten. Kurfassung: Es ist zum Gruseln!

Mehr Zeit für das was wirklich zählt!

Wir setzen uns außerdem in Gesprächen mit Südwestmetall dafür ein, dass Beschäftigte, die z.B. Kinder erziehen, Angehörige pflegen oder in Schicht arbeiten, den T-ZUG flexibler nutzen können. **Unser Ziel:** Mehr Entlastung und Anerkennung für alle, die Verantwortung übernehmen – im Job und im Leben.



ES GEHT LOS!



Bisher super Start mit starken Aktionen seit Ende der Friedenspflicht – **JETZT weiter so!**

Übrigens: Wer sagt, die hohen Entgelte in der Metall- und Elektroindustrie seien schuld an den aktuellen betrieblichen Problemen, irrt sich! Allzu häufig stecken schlechtes Management, kurzfristiges Gewinndenken und unklare politische Rahmenbedingungen dahinter.

WIR ZAHLEN NICHT DIE ZEHE DER MANAGER!



Wir erwarten, dass sich die Arbeitgeber zum Standort bekennen und hier investieren. Und auch die Regierung muss mit aller Kraft in die Infrastruktur investieren sowie die Rahmenbedingungen verbessern und endlich entbürokratisieren! **NUR SO KANN TRANSFORMATION WIRKLICH GELINGEN!**

Wichtiger denn je, unsere Solidarität zu zeigen und für unsere Rechte zu kämpfen. Jetzt weiter Druck machen und Gesicht zeigen für die Forderung der IG Metall! Wir brauchen Euch alle an unserer Seite. **JETZT Mitglied werden!**

